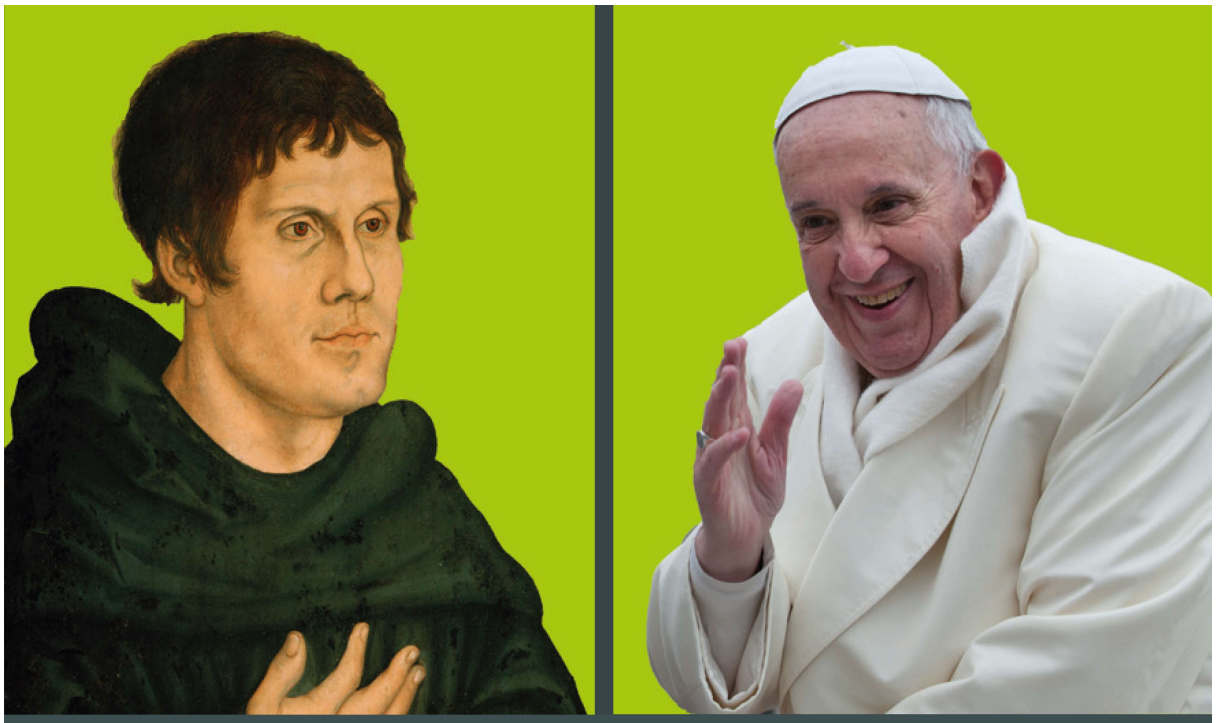

Hans-Georg Link / Josef Wohlmuth (Hg.)

In alle Ewigkeit verdammt?

Zum Konflikt zwischen Luther und Papst nach 500 Jahren

Eine Stellungnahme des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises

V&R

GRÜNEWALD

Verdammt?

Am 3. Januar 2021 jährt sich die Exkommunikation Martin Luthers durch Papst Leo X. zum 500. Mal. Aus diesem Anlass setzt sich der **Altenberger Ökumenische Gesprächskreis** in seiner Stellungnahme dafür ein, dass die katholische Kirche den »Ketzer« Martin Luther offiziell als »Zeugen Jesu Christi« anerkennt und dass umgekehrt die evangelische Kirche den Papst nicht mehr als »Antichrist« brandmarkt, sondern als »lieben Bruder in Christus« würdigt.

Die Beiträge namhafter Autorinnen und Autoren begründen aus exegetischen, historischen und systematisch-theologischen Perspektiven diese Forderung für das Gedenkjahr 2021.

Anregungen für eine entsprechende offizielle ökumenische Erklärung beider Kirchen sowie der Entwurf für einen Versöhnungsgottesdienst runden das Buch ab.

Beiträge

Der Prozess Martin Luthers von 1518 bis 1520 – *Hans-Georg Link*

Anathema? Anmerkungen zum »Petrusdienst« des Paulus – *Gottfried Peters*

Jan Hus und die Versöhnung unserer Erinnerungen – *Manfred Richter*

Die Bannandrohungsbulle »Exsurge Domine« vom 15. Juni 1520 gegen Martin Luther – *Christian Link*

Luther im Urteil der gegenwärtigen katholischen Theologie – *Johannes Brosseder*

Vom Antichrist zum Zeichen der Einheit: Wandlungen im Verständnis des Petrusdienstes in ökumenischen Kontexten – *Dorothea Sattler*

Vom »Antichrist« zum »Bruder in Christus« Zur Aufarbeitung des reformatorischen Antichrist-Verdikts gegen das Papsttum – *Hans-Georg Link*

Der Zusammenprall Martin Luthers und Kaiser Karls V. auf dem Reichstag zu Worms (1521) und die Folgen bis in die Gegenwart – *Josef Wohlmuth*

Inhalt des Buches

I. Geleitworte

II. Einführung

Statt Ketzer und Antichrist »Zeuge Jesu Christi« und »lieber Bruder in Christus« – Zur Aufarbeitung der Exkommunikation Martin Luthers und seiner Anhänger sowie des Antichrist-Verdikts gegen das Papsttum

III. Altenberger Erklärung

Versöhnung nach 500 Jahren. Plädoyer für die Außerkraftsetzung der Bannbulle Papst Leos X. gegen Martin Luther samt all seinen Anhängern und für die Rücknahme des reformatorischen Verdikts gegen den Papst als »Antichrist«

IV. Beiträge

V. Entwurf der Liturgie

Versöhnung nach 500 Jahren: Ökumenischer Gottesdienst zur Erinnerung und Aufarbeitung der Exkommunikation Martin Luthers und der reformatorischen Antichrist-Verwerfung des Papsttums

VI. Erste Reaktionen

Offener Brief zur Altenberger Erklärung an evangelische Verantwortungsträger – *Jürgen Ebach*

Theologin über Luther-Bannbulle: Aufhebung wäre »ökumenisches Zeichen« Johanna Rahner im Gespräch – *Roland Müller*

VII. Die Autoren

Die Herausgeber

Pfarrer Dr. *Hans-Georg Link*, geb. 1939, war Sekretär der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung in Genf und Ökumenepfarrer des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region. Er ist Mitglied im Vorstand der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Leiter des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises und des Kölner Robert Grosche-Kreises (Ökumenisches Bibelgespräch).

Dr. theol. Dres h.c. *Josef Wohlmuth*, geb. 1938, Priester der Diözese Eichstätt (1964), war Professor für Dogmatik an der Universität Bonn (1986–2003) und Leiter der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk (2004–2011). Seine Forschungsschwerpunkte sind: Konzilienforschung, Jüdisches Denken und katholische Theologie, Theologische Ästhetik und Liturgie.

Bestellinformationen

Ladenpreis 19 Euro (192 Seiten)

ISBN 978-3-525-51700-0
Vandenhoeck & Ruprecht Verlage
https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com
oder:
Brockhaus Commission
Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim
Tel. : 07154 1327-0
Fax: 07154 1327-13
v-r@brocom.de

ISBN 978-3-7867-3265-5
Matthias Grünewald Verlag
Kundenservice
Hauptstr. 37
79427 Eschbach
Tel. 07634 / 50545-0
kundenservice@verlagsgruppe-patmos.de
www.gruenewaldverlag.de